A. Z.
LUZERN

C01 70349723
PETER BIRNSTIEL
WUERZENBACHMATTE 14

6006 LUZERN

Retouren bitte an Martin Giezendanner, Schlossstr. 35, 6005 Luzern

Ihre sichere Bank
für alle
Bankgeschäfte

Luzerner
Kantonalbank

Lukan Reisebüro
Reisebüro der
Luzerner Kantonalbank
Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern
Telefon 041 - 24 11 22

# die spur

Zeitung der Pfadi Musegg erscheint viermal jährlich Nr. 2/83

BRENNSTOFF

BRENNSTOFF AG 6000 LUZERN 12

Geschäftsleitung: H.R. Wegmann, APV

**Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten !**

Der SMUV als stärkster Arbeitnehmer-Vertragspartner der Maschinen- und Metallindustrie wahrt auch die Interessen der Lehrlinge !

*SCHWEIZERISCHER METALL- UND UHRENARBEITNEHMERVERBAND*
*SEKTION LUZERN SEKRETARIAT DUFOURSTR. 13 6002 LUZERN*

Geld für Ihre Zukunft Brauchen Sie zum Aufbau oder zur Absicherung Ihrer Zukunft Geld? Dann sprechen Sie ruhig einmal mit uns über Ihre Finanzprobleme von Mensch zu Mensch. Unsere persönliche Beratung weist Ihnen vielleicht einen Weg. **volksbank willisau ag** Ihre aktive Regionalbank WILLISAU•GROSSWANGEN•LUZERN•SURSEE•ZELL

Liebe Spurleser,

In wenigen Tagen fahren wieder zahlreiche Wölfe und Pfader in die Sommerlager. Die Redaktion wünscht allen schönes Wetter und ein unfallfreies, sorgenloses Lager.

Inder Mitte dieser Spur findet Ihr wieder Eure heissgeliebten Spielideen für Lager und Uebungen, die Ihr euch besonders merken sollt für das diesjährige So-La. Auch ein Verzeichnis aller Lagerplätze der einzelnen Meuten und Stämme und sogar vom Trupp Dreilinden werdet Ihr auf der Rückseite der Spiele finden.

Vielleicht könnte sich der Eine oder der Andere wieder mal aufraffen und sein Lieblingsstamm besuchen gehen!

Auch den Andern, die nicht in ein Lager fahren wünscht die Redaktion angenehme Sommerferien. und will sich verabschieden mit einem sommerlichen Gedicht:

NICHT REDEN, HOEREN SOLL MAN AUF DER REISE
VOR ALLEM. DAS OHR IST HIER WICHTIGER ALS
DIE ZUNGE.

Die Redaktion

## Redaktion:

Simon Regli
Gartenheimstr. 11
6006 Luzern

## APV-Spalte:

Peter Birnstiel
Würzenbachmatte 14
6006 Luzern

## Adressänderungen:

**AKTIVE**
Martin Giezendanner
Schlossstrasse 35
6005 Luzern

**ALTPFADER**
Walter Lips
Buchenstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Redaktionsschluss: 2.Sept. 1983

LITHOS und DRUCK : Schill & Cie AG

# PFADFINDERKORPS MUSEGG LUZERN

Liebe Spurleser,

In wenigen Wochen ist es wieder soweit. Alle unsere Stämme und Meuten ziehen in die Sommerlager, um zwei bis drei Wochen miteinander zu erleben. Zur Zeit aber wird intensiv vorbereitet, organisiert, gepackt und das Lagerprogramm gestellt. Mancher Wolf und Pfader wird sich ausmalen, welche Erlebnisse auf ihn warten. Geländespiele, Wanderungen, Sport und Spiel und vieles mehr, sind die Inhalte unserer Lager. Weisst du aber auch, welche Vorbereitungen unsere Wolfsführerinnen und Pfadiführer hinter den Kulissen leisten? Denn gute Vorbereitungen sind Voraussetzung, damit das Lager gelingt. Nebst guten Vorbereitungen braucht es aber noch etwas:

Die Teilnahme von möglichst vielen
Wölfen und Pfadern im Sommerlager.

Wer mit seinen Kameraden ins Pfadilager zieht, lernt diese gut kennen und erlebt viel Neues.

Es gibt Lagererlebnisse, die besonders die jüngeren Wölfe und Pfader beschäftigen, welche das erstemal ins Pfadilager kommen. Dazu gehört beispielsweise die Taufe. Es ist nun aber nicht mehr so, dass die Taufe in erster Linie eine Mutprobe ist. Aber umsomehr ein Zeichen, in einer Gruppe aufgenommen zu sein. Es braucht somit niemand davor Angst zu haben.

Ich wünsche allen Wölfen und Pfadern erlebnisreiche Lagertage. Unseren Führerinnen und Führern danke ich an dieser Stelle für die Lagervorbereitungen, welche viel Freizeit beanspruchen.

Mit Pfadigrüssen

Niklaus Weibel v/o Tic

## Generalversammlung des Heimvereines vom 18. Dez. 1982

Mit etwas Verspätung sei auch an dieser Stelle über die GV des Heimvereines berichtet:

Erstmals traf man sich bereits um 16 Uhr 30 und zwar zu einem Aperitiv im neu renovierten Clubraum. Rund 30 Mitglieder konnten die sorgfältige und aufwendige Arbeit der Aktiven bewundern, die aus einem praktisch unbenützten Keller einen gemütlichen Raum geschaffen hatten. Besten Dank den vielen Hobby-Handwerkern und insbesondere dem unermüdlichen Haas, der die Renovation leitete.

Zur eigentlichen GV stiessen noch etwa 20 Personen dazu. Zügig konnten die Traktanden behandelt werden:

Der Jahresbericht weist auf die Haupttätigkeiten des Vorstandes, beziehungsweise des Präsidenten: Clubraum-Renovation, Verhandlungen mit der Karateschule betreffend Belegung und Dekoration.

Im Zusammenhang mit der Jahresrechnung beschliesst die GV eine Statutenänderung, die es ermöglichen wird, in Zukunft einen aktuelleren Abschluss der GV vorzulegen. Die Aenderung lautet: " Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Okt bis zum 30. Sept. des folgenden Jahres."

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert und wird zusammen mit dem APV-Beitrag erhoben.

Das Thema "Unterhalt des Heimes" gibt nur wenig zu reden, aus dem Kreise der Mitglieder darf der Vorstand wertvolle Anregungen entgegennehmen.

Das Traktandum "Diverses" gibt Gelegenheit für einen Ausblick in die Vorstandstätigkeit im neuen Jahr und einen Rückblick. Der Vorstand wird sich 1983 nebst dem laufenden Heimunterhalt auch den verschiedenen Postulate der Revisoren widmen. Rückblickend kann festgestellt werden, dass das verflossene Vereinsjahr in jeder Beziehung gut verlief. Der Dank hierfür geht an alle Aktive und ganz besonders an den Heimwart Roland Mühlethaler und seine Familie.

Zum Schluss noch einen Hinweis auf unsere Statuten. Am 20. Dez. 1980 beschloss die Generalversammlung neue Statuten. Aus Kostengründen hatte man darauf verzichtet, diese jedem Mitglied zu verschicken. Sie können jedoch jederzeit beim Präsidenten schriftlich oder telefonisch bestellt werden:
Marc A. Roth, Brandgässli 14, 6004 Luzern, Tel. 51 47 56

Beat

# Safari - GT 83

# 10.-11.9.83

# Alpnach im Schlierental

WOELFE

För d'Wölfli duuret de GT de ganz Sonntig. Mer reisid am Morge met em Zog noch Alpnach. Met em Motto "Safari" wärded sech d'Rudel us jedere Meute au met Gaschtrudel vom LULEU ond ere Groppe vo de BUMEI mässe.
Verpflege tued sech jede Wolf sälber usem Rocksäckli.
Nach de Heifahrt met em Scheff wartet en Lozärn das Jahr au för d'Wölfli en Wanderpriis.
Allne Rudel wönsched mer jetzt scho vel Erfolg.

OK-GT 83 Safari

PFADER

Vom Samschtig Namittag bes Sonntig Abig im Schlieretal be Alpnach. Wie gseid, "Safari", das esch s'Motto i dem Johr. Vel Pioniertechnik ond Safari-Erfahrig send gfrogt.
Am Samschtignomittag gets en OL (wo fähndliwys gloffe werd und för am Sonntig ponktet!) Am Obig... ehm, nei, das chömmer leider nonig verrote! Secher esch aber, das öppis lauft. Gschloffe werd i de Patrouillezält und Verpflegig vo üüs gets am Samschtig Obig ond Sonntig Morge.
Am Sonntig denn de GT-Lauf met dene Acht Pöschte, ond z'Lozärn de d'Rangverköndigong.
So, mer wönschid jetzt scho jedem Fähndli vel Erfolg.

OK-GT 83 Safari

ELTERN

Liebe Wölfli- und Pfadieltern

Der Georgstag ist seit 50 Jahren der wichtigste Anlass unseres Corps Musegg. In fairem Kampf versucht jeder Stamm und jede Wolfsmeute den Wanderpreis für sich zu buchen. Gestartet wird in Patrouillen, Fähndli oder Rudel, Gruppen zu 5-8 Mann.
Für die Pfader beginnt der Anlass bereits am Samstag mit einem Orientierungslauf. Zelt aufstellen, Nachtessen, Show und Lagerfeuer bilden weitere Programmpunkte.
Am Sonntag starten die Pfader zum eigentlichen Patrouillenlauf.
Die Wölfli reisen erst am Sonntag morgen nach Alpnach und starten zu ihrem eigenen Lauf.

Um das ganze spannender zu machen, laden wir jedes Jahr Gastfähndli aus anderen Abteilungen ein.

Rangverkündigung: Sonntag, 11. Sept. 1983 um 18.25 vor dem Kunsthaus (Ankunft mit dem Schiff)

Zu diesem Höhepunkt laden wir Sie herzlich ein. Vielleicht ist gerade Ihr Sohn bei dem Gewinnerfähndli!!

Und nun noch eine Bitte: In den letzten Jahren mussten wir sehr viel Ausfälle von ganzen Fähndli in Kauf nehmen, wegen schwacher Uebungs-Beteiligung. Halten Sie für Ihren Sohn dieses Wochenende jetzt schon frei! Falls er dennoch nicht kommen kann, so erwartet Ihr Stammführer/Meuteleiterin eine telefonische Abmeldung.

Mit freundlichen Grüssen
OK-GT 83 Safari

Zwaag

# WÖLFE

3. Wölfli - Fussball - Tournier

Es war wieder einmal so weit. Am Samstag, den 11. Juni 1983, kämpften über 100 Wölfli in der Warteggturnhalle um den begehrten Sieg.
15 Mannschaften der Pfadi Musegg, 2 Teams aus Malters und 1 Team aus Emmenbrücke trugen spannende Spiele aus. In der Halle herrschte eine Bombenstimmung, zeitweise verstand man nicht mehr sein eigenes Wort. Nebst Hopp-Rufen wurden die Spieler mit Transparenten und vielen Teddybären unterstützt. Nach über 3 Stunden packendem Fussball mussten die 3 Finalisten den Sieg unter sich ausmachen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Es gewann: | 1. T i t a n i c | Rama | Bravo ! |
| | 2. Seemannsgurken | Malters | |
| | 3. FC Moosamrögge | Kaa | |
| | 4. Flohkicker | Rikki | |
| | 5. Schnäggeboys | Akela | |
| | 6. Kikick | Rikki | |
| | 7. Aquila | Kotuko | |
| | 8. Lich | Chil | |

Als den Siegern ihr Preis überreicht wurde, sie gewannen u.a. eine schöne Schifffahrt, war die Freude bei den Wölfli wie bei den Führerinnen riesengross.

Die Sieger

Am Schluss des Tourniers verliessen alle Wölfli glücklich und zufrieden die Turnhalle, hatten sie doch den Plausch gehabt, ob sie gewonnen oder verloren hatten. Ein grosses Dankeschön an die Rotte Gli Stiletti und an Snupy, die sich toll für dieses Fussball-Tournier eingesetzt hatten.

Spitt

Achtung: Es sind nach Spielschluss einige Fundgegenstände liegen geblieben.(2 Teddybären, Turnschuhe, Portemonnaie, Gurt ...)Melde dich bei deiner Führerin oder direkt bei mir. (Tel. 44'40'79)

# 1. Stufen-treffen

Am letzten Maisonntag fand das schon fast traditionelle 1.-Stufentreffen statt. An diesem Anlass, der unter dem Motto: "Kongress zur Erhaltung des letzten Maikäfers" stand, trafen sich Führerinnen und Führer von der Bienli und den Wölfen aus dem ganzen Kanton Luzern.
Am Sonntagmorgen trafen wir uns auf dem Bahnhof Sursee. Nach einer "hochoffiziellen Begrüssung bereiteten 4 Gruppen eine kleine Show vor, die uns dem Problem der heute stark gefährdeten Maikäfer näherbringen sollte! Dann trugen wir die Stücke uns gegenseitig vor.Am Mittag gab es ein Bauernbuffet, das wir unter einer Linde verzehrten.
Danach sahen wir einige Dias übers BU-LA 84 der 1. Stufe, das vom 23. Juli - 4. August im Calancatal stattfinden wird. Noch weitere Informationen wurden mitgeteilt und jede anwesende Einheit erzählte, wo sie ihr SO-LA verbringen werde.
Kurz darauf gab es Kaffee und Guezli, und jedes Mitglied des OK's dieser Tagung behauptete,dass in seinem mitgebrachten Koffer sich der richtige letzte Maikäfer befände. Doch beim Oeffnen unserer Aktentäschchen.....oh Schreck...!Unsere Käfer entflohen uns. Nun ging es auf die Maikäfersuche. Zuletzt stellte sich heraus, dass nur einer der richtige sein konnte. Seine finder wurden mit einem B R A V O ! beehrt. Nach einigen Tänzen und Spielen mussten wir uns schon wieder verabschieden und uns Richtung Bahnhof begaben.

Für diejenigen, die es noch nicht wissen: Der Sinn eines solchen Anlasses ist, dass man neue Leute kennenlernt, in Kontakt mit der kantonalen Leitung kommt und Informationen vom Kanton direkt weitergeleitet bekommt. Nächstes 1. Stufentreffen: Nov. 83, wieder organisiert vom Kantonalen Wolfs-Team (KWT). Dabei sollte je eine Führerin aus jeder Einheit vertreten sein.
(Es hat mich erstaunt, dass nicht mehr Führer des Corps Museggs anwesend waren!)

Mis Bescht
Christina Riedler /Mici

**Sicher sein – Bankverein.**

**Schweizerischer Bankverein**
Société de Banque Suisse

6002 **Luzern**, Bahnhofplatz 2/Schweizerhofquai 2
Beromünster, Emmen, Emmenbrücke, Eschenbach, Hergiswil NW, Hochdorf, Kriens, Malters, Sarnen, Schwyz, Sursee, Wolhusen

**GBH**

**Gewerkschaft Bau und Holz**

SEKRETARIAT: MUSEGGSTR. 18
6004 LUZERN

TELEFON: 51 40 80

**Vereint sind wir stark!**

# RIKKI SO-LA

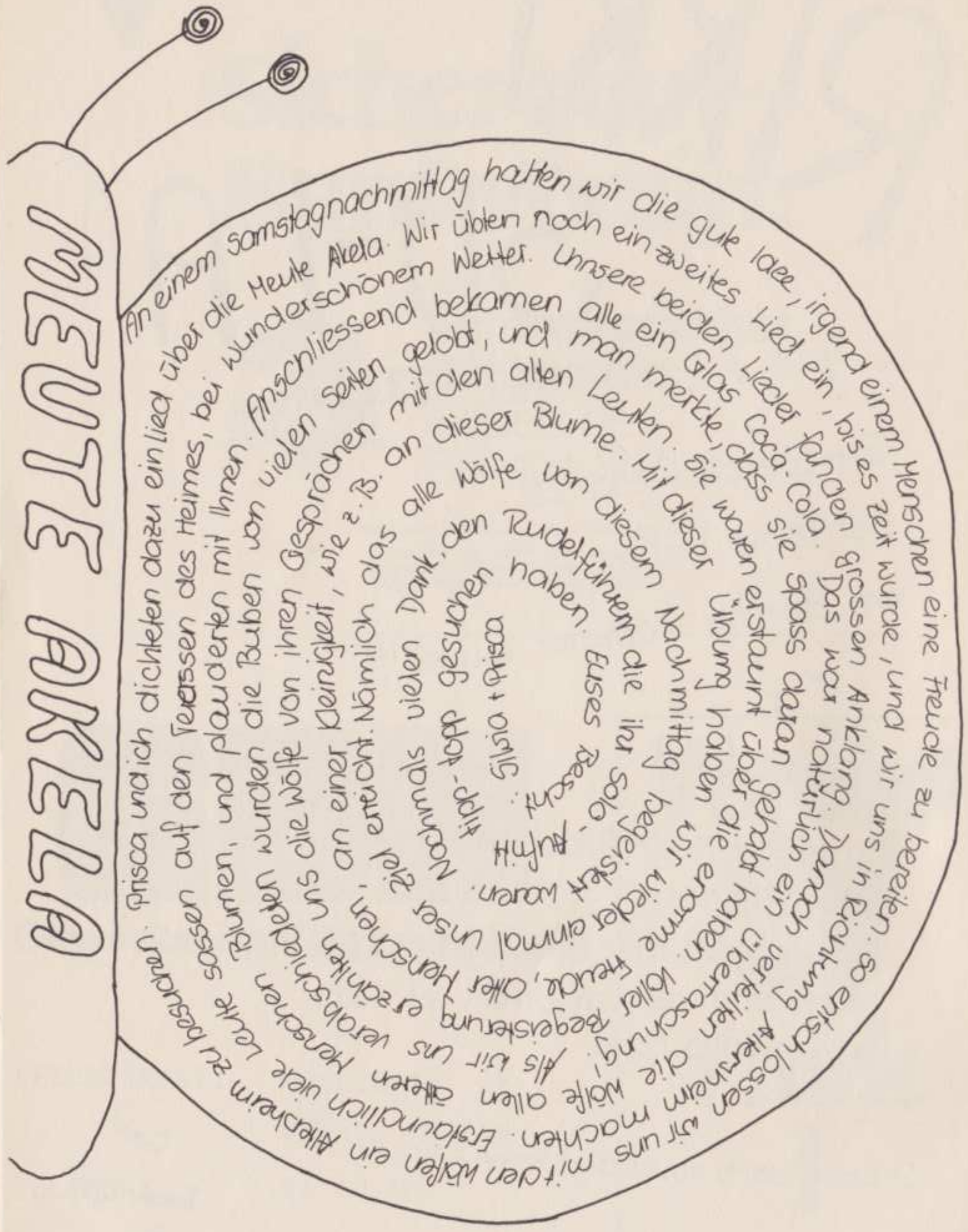
**11.7. - 23.7.83**

Em Berchli esch es
herrlechs Läbä,
em Berchli wemmer alli si !!!

Au mier, d'Meute Rikki ziend das
Johr is Lager
Mier werdet met em Zögli of Einsedle
reise, wommer em Birchli es tolls
Hüsli gfondä hend.

Chomm doch au, es darf keine fähle !!!

Chrigi
Franga Surri
Pinocchio

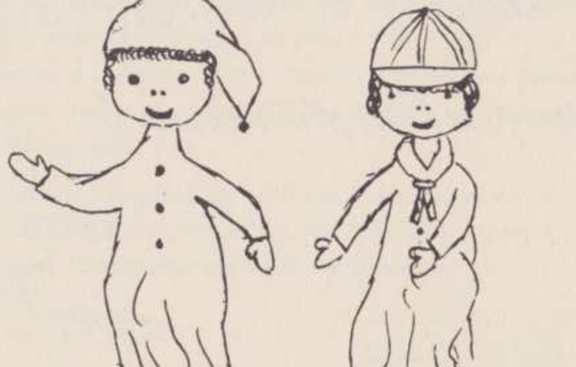



# Meute Kotuko

Am Freitag, 10.6.83 besuchten wir Führerinnen von Buchrain die 1. und 2. Primarklassen.
Wir spielten den Kindern ein Kasperlitheater vor, in dem ein neuer Wolf in die Meute aufgenommen wurde. Die Mädchen und Knaben waren von unserer Darbietung hell begeistert.
Nach dem unsere Vorstellung beendet war, teilten wir "nur" den Knaben, was die Mädchen sehr bedauerten, ein Info-Blatt aus.
Hoffentlich bekommt unsere Meute nun bald einen Zuwachs!

Unser diesjähriges Sommerlager findet vom 9. - 16. Juli in Bülach Kt. ZH statt. Wir haben das Motto INDIANER gewählt.

Euses Bescht Kick Plus



d'Meute Kaa

god hüruf

# FIESCH im Wallis

is Sommerlager

Mer wärded en Wuche lang under em Motto „Senne ond Älpleter" lääbe. Natürlech mached mer au no anders. Uf em Programm stohd au no d'Taufi ond e schöni Wanderig uf e „Kühboden".

EUSES BESCHT

Radisli Relax

# Meute CHIL

Am letzten Samstag führten wir eine Uebung mit der Meute Kotuko zusammen durch. Alle Eltern luden wir ebenfalls herzlich dazu ein. Bei dieser Gelegenheit konnten die Eltern "live" bei einer Uebung dabeisein und einen Einblick ins Meuteleben bekommen. Ferner durften die Wölfe ihnen ihren eigenen Betrieb vorstellen. In Form eines Sterlaufes wurden die Eltern miteinbezogen, und die Wölfe konnten ihr Wolfswissen unter

Beweis stellen. Weiter wurden die Wölfe und die Eltern von Herrn Spitz über unser zukünftiges Pfadiheim in Buchrain informiert, nachdem wir alle zusammen am Feuer uns Schlangenbrot gebacken und gegessen hatten. Die Wölfe feuern zwar gerne, aber am Holz Sammeln haben sie weniger Freude. Deshalb kam es ihnen sehr gelegen, ihre eigenen Eltern dafür einzuspannen!

Es war das erste Mal, dass wir einen Anlass in diesem Rahmen organisierten, und ich muss sagen, dass es sich gelohnt hat. Den Wölfen, den Eltern und mir selber (zu meinem grossen Erstaunen) hat diese Uebung grossen Spass gemacht.

Zum Bild:" E tschu tschu tscha
e tschu tschu tscha....!"

Mis Bescht
Christina Riedler / Strick

Wir bauen
Wir vermieten
Wir verwalten

**agima**

Fluhmattweg 6, Tel. 51 60 51
Mitarbeiter:
Werner Lehmann APV

**Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten**

**Wer sich zum Geburtstag ein Volksbank-Jugendsparheft wünscht, hat gleich dreimal etwas davon:**

Zuerst den Sparwürfel mit dem Taschengeldfach, dann die farbigen Sportmagazine und mit 20 mehr Geld – dank dem Vorzugszins.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

130 JAHRE

GEBRÜDER
**AMMANN**
HOCH- TIEFBAU
RENOVATIONEN
**& Co AG**
BERGSTR 2 LUZERN TEL 36 59 73

**SPATZ** beschert ungetrübte Zeltfreuden

- Alles, was es zum frohgemuten Zelten braucht
- Seit 1935 im rauhen Pfadfinderbetrieb bewährt
- Beim SPATZ seid Ihr nicht einfach Käufer, sondern mit Rat betreute Zeltfreunde
- Noch nach Jahren einwandfreier Kundendienst

**SPATZ CAMPING Hans Behrmann AG**
8029 Zürich, Hedwigstr. 25, Tel. 01/53 43 00
– – – – ausschneiden und einsenden – – – –
**GUTSCHEIN**
für den über 100seitigen SPATZ-Katalog, die Fundgrube für jeden Zeltler
Name und Adresse:

Spur

Reissverschlüsse

**FEDERER**
Hallwilerweg 7
beim Pilatusplatz

**FREY**
FAHRZEUGELEKTRIK

Zubehörladen
Winkelriedstr. 32
6003 Luzern
Tel. 233 133

Autoelektrik
Industriestr. 7

Bootselektrik
Bootshalle
Alpenquai

# MEUTE

Wir Wölfe von Odligen u. Odligenswil haben die Trennung von der Kaa sehr gut überstanden. Unser Meutenbestand hat sich vom Januar bis jetzt um fast das Doppelte vergrössert, was die Leiterinnen natürlich sehr erfreut. Und nun gehen wir alle (ausser 1 Wolf) zusammen ins SO-LA nach Sargans. Im Pfadiheim Oberthi werden wir als Helvetier die erste Ferienwoche mit unseren Stahlrössern (Velos) verbringen. Unsere Pläne sind gross. Von einem Feldzug noch zu Ross bis nach Liechtenstein über eine Unterwelt-besichtigung haben wir alles im Programm. Wir hoffen nur noch auf die Sonne!

Euses Bescht!
Mungg
Susi
Claudia

# DER ALPTRAUM

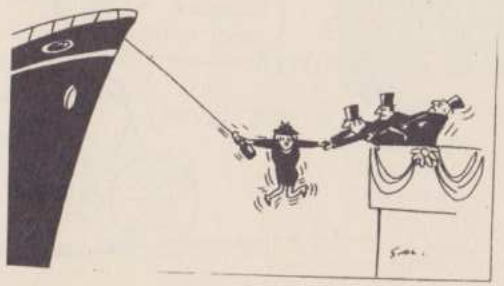
"Anständig oder unanständig", sagt Joggi zu Walti,"ich kann nicht länger warten, denn ich habe vier Bier getrunken."
Er steht am Brückengeländer und ist im Begriff, ein sehr privates Geschäft zu verrichten. Ein Polizist kommt des Weges und ruft:"Sauniggel, der Sie sind. Abstellen und einpacken!!"
"Du", gesteht Joggi hinterher seinem Freund,"den Schroter hab ich schön hereingelegt: eingepackt hab ich zwar, aber nicht abgestellt."

Ganz aufgeregt kommt ein Mann auf die Polizeiwache. «Stellen Sie sich vor», erzählt er, «als ich gestern abend aus dem Kino kam, sah ich gerade noch, wie jemand mit meinem Wagen davonfuhr.»

«Haben Sie die Verfolgung aufnehmen können?» fragt der Polizist.

«Das nicht, aber zum Glück konnte ich mir die Autonummer notieren.»

Zu dritt fahren sie im dichtesten Stadtverkehr auf einem einzigen Velo: Joggi auf dem Sattel, je ein Kollege auf dem Gepäckträger und auf der Lenkstange.
Ein Polizist stellt sich dem Trio in den Weg und versucht es mit erhobenem Arm anzuhalten.
" Tut mir leid ", ruft Joggi nervös, " einen vierten können wir nicht mitnehmen !"



## SOMMERLAGER 1983 WER IST WO ???

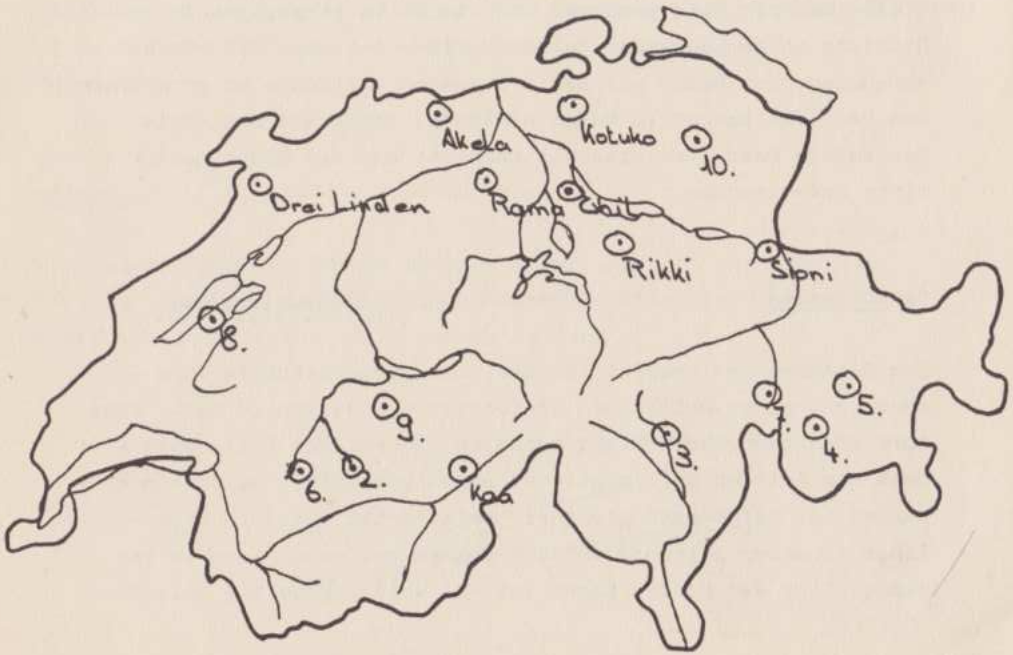
### Information der Korpsleitung

| Stamm/ Meute | Lagerort | Lagerleiter |
|---|---|---|
| 2. | Iffigenalp bei Lenk, BE | Peter Gilli, Schönbühlring 37, Luzern |
| 3. | Torre, TI | Guschti Keller, Weinberglistr. 89, Luzern |
| 4. | Suv Gv, Alp Flix, GR | Marc Heer, Neustadtstr. 6, Luzern |
| 5. | Alvaneu, GR | Michael Lehmann, Baldismoosstr. 23, Adligen. |
| 6. | Gsteig, BE | Brun Bernhard, Schädrütistr. 14, Luzern |
| 7. | Donath, GR | Vincenz Blaser, Seestr. 10, Horw |
| 8. | Grandcour, VD | Peter Werner, Horwerstr. 15, Luzern |
| 9. | Fruttigen, BE | Küher Hans, Pilatusstr. 3, Buchrain |
| 10. | Waldkirch, SG | Martin Blaser, Ritterstr. 57, Reussbühl |
| Rikki | Einsiedeln, Haus Birchli | Regula Buser, Hirtenhofstr. 34, Luzern |
| Akela | Nunningen, SO, Haus St. Ursula | Priska Suter, Fluhmattstr. 19, Reussbühl |
| Kotuko | Bülach ZH, Seldwilerhus | Küher Regula, Pilatusstr. 3, Buchrain |
| Rama | Reinach AG, Haus Rynburg | Anette Blunier, Eichenstr. 10, Reussbühl |
| Sioni | Sargans SG, Haus Oberrhi | Betina Büchler, Lowmattweg 3, Udligen. |
| Kaa | Fiesch VS, Haus Glacier | Yvonne Sommer, Studhaldenstr. 23, Luzern |
| Chil | Rüschlikon ZH | Christina Riedler, Sonnenterrasse 25, Ebikon |
| Trupp Dreilinden | Lajoux JU | Irene Zünd, Rigistrasse 72, Luzern |

Die Lager der Meuten und Stämme finden zwischen dem 9. und 27. Juli 1983 statt. Einzig die Meute Chil führt ein Herbstlager durch. (1.10.-8.10.83).

Für die bevorstehenden Lager wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg und schönes Wetter.

Eure Korpsleitung PSL/trz



## Spielideen zum Mitmachen

### Birchermüesli (ab 20 Personen)

Im Kreis auf Stühle sitzen, ein Stuhl zuwenig, Einteilung der Gruppen in Birnen, Aepfel, Haferflocken usw (pro Zutat min. 6 Personen) derjenige, der in der Mitte nicht auf dem Stuhl sitzt ruft z. B. Birnen, alle Birnen wechseln nun den Stuhl, einer wird wieder keinen Platz finden, er ruft die nächste Zutat usw, bei 'Birchermüesli" wechseln alle den Platz.

### Fliegender Holländer (ab ca. 16 Personen)

Alle bis auf zwei stellen sich im Kreis auf und geben sich die Hände. Die beiden einzelnen sind das Geisterschiff. Sie nehmen sich an der Hand und gehen auf der Suche nach einem Hafen an der Aussenseite des Kreises entlang. Haben sie eine günstige Stelle entdeckt, dann trennen sie die Hände zweier Spieler, müssen aber den Kreis noch einmal umrunden.
In der Zwischenzeit haben sich die zwei getrennten Spieler wieder bei der Hand genommen und laufen in entgegegesetzter Richtung an der Aussenseite des Kreises entlang. Sie müssen versuchen, den Hafen vor dem Fliegenden Holländer zu erreichen. Das Paar das zuerst im Hafen einläuft, schliesst den Kreis. Das andere Paar muss sich als nächstet auf die Suche nach einem Hafen machen.

### Sackdreschen (für 2 Personen) So-la..tauglich

Zum Sackdreschen braucht ihr zwei mit Stroh gefüllte Jute - säcke und einen Holzbalken. Befestigt den Balken so hoch, dass eure Füsse den Boden nicht berühren können. Der Platz unterhalb des Balkens soll möglichst weich gepolstert sein; ein Heuhaufen ist dafür sehr geeignet. Jetzt setzt ihr euch ritt - lings einander gegeüber auf den Balken und schon kann es los - gehen. Sinn der ganzen Sache ist es, euch gegeseitig solange mit den Strohsäcken zu bearbeiten, bis einer und nicht selten beide vom Balken fallen.

### Hasenjagd (ab ca. 15 Personen)

Hockt euch in einer Reihe auf den Boden, und zwar so, dass ihr immer abwechselnd in die entgegegesetzte Richtung schaut.
Der Spieler am einen Ende der Reihe ist der Hase. Er kann rechts oder links herumlaufen und darf die Richtung wechseln, der Spieler am anderen Ende der Reihe beginnt mit der Jagd. Er kann in beiden Richtungen losrennen, muss aber die einmal eingeschlagene Richtung beibehalten. Ziel der Jagd ist es natürlich, den Hasen zu fangen.
Der Jäger kann jederzeit einem der hockenden Spieler auf den Rücken klopfen und "Los!" rufen. Der betreffende Spieler muss jetzt die Verfolgung aufnehmen, während sich der Jäger an die freigewordene Stelle hockt. Dieses Manöver, einen neuen Spieler loszuschicken, macht die ganze Gruppe zum Jäger und ermöglicht es so, so, die Mittellinie jederzeit zu überqueren und die Richtung der Jagd zu ändern.
Wenn der Hase endlich erwischt ist, hockt er sich ans eine Ende der Reihe; der erfolgreiche Jäger wird der neue Hase, und der Spieler am anderen Ende der Reihe beginnt als erster Jäger die nächste Runde.

### Aufstand (ab 2 - 2000 Personen)

Hockt euch Rücken an Rücken auf den Boden und hakt die Arme ein. Und jetzt versucht ganz einfach aufzustehen. Mit ein bisschen Uebund dürfte es nicht allzu schwer fallen.

Viel Plausch R 12.06.83/trz

winterthur
versicherungen

*Agentur Luzern*
HERMI STOCKER A PV
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

Pilatusstrasse 24
6003 Luzern Telefon 041 - 23 60 06

Museggler werden
besonders sorgfältig
beraten !

dollé
Pflanzen · Blumen · Kränze
KAPELLGASSE 26, LUZERN
BEIM RATHAUS

Uns kann man nicht kopieren...
MULTI REFLEX
Druck und Kopie – Hitparade modernster Reprografie
am Paulusplatz
...doch wir kopieren für Sie

RIGI-APOTHEKE AG
DR. W. SCHÜRMANN
empfiehlt seine Apotheke allen
MUSEGG–PFADERN
Telefon 041 - 51 31 39

**Drucksachen** für Vereine, Privat und Geschäft
**SCHILL-DRUCK**
Burgerstrasse 22 ✆ 23 20 56
Sentimattstrasse 6 ✆ 22 93 53

ZÜRICH VERSICHERUNGEN
Generalagentur
**Dr. René Häfliger**
Pilatusstr. 14 / Kantonalbank
6002 Luzern Tel. 041 24 33 55

Immer frische
GEMÜSE UND FRÜCHTE
bei **E. Emch-Konrad**
Unter der Egg Telefon 51 25 71

# PFADER 2. STAMM gelb

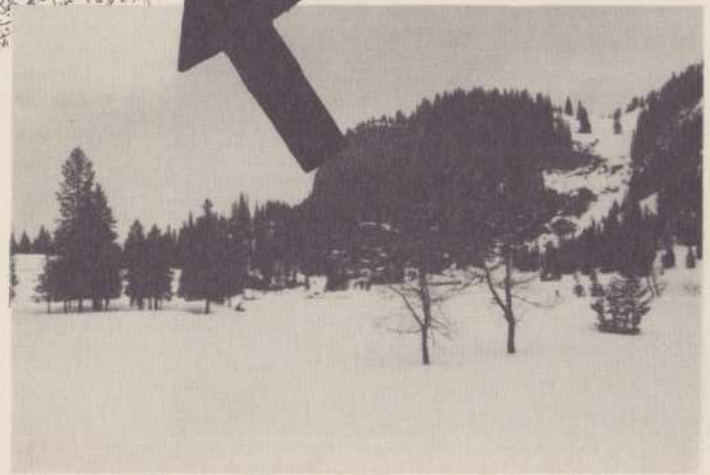
## SO-LA 1983

**Iffigenalp/BE**
1600 M.Ü.M.

## 10. - 27. Juli 1983

.....I DE NATUR

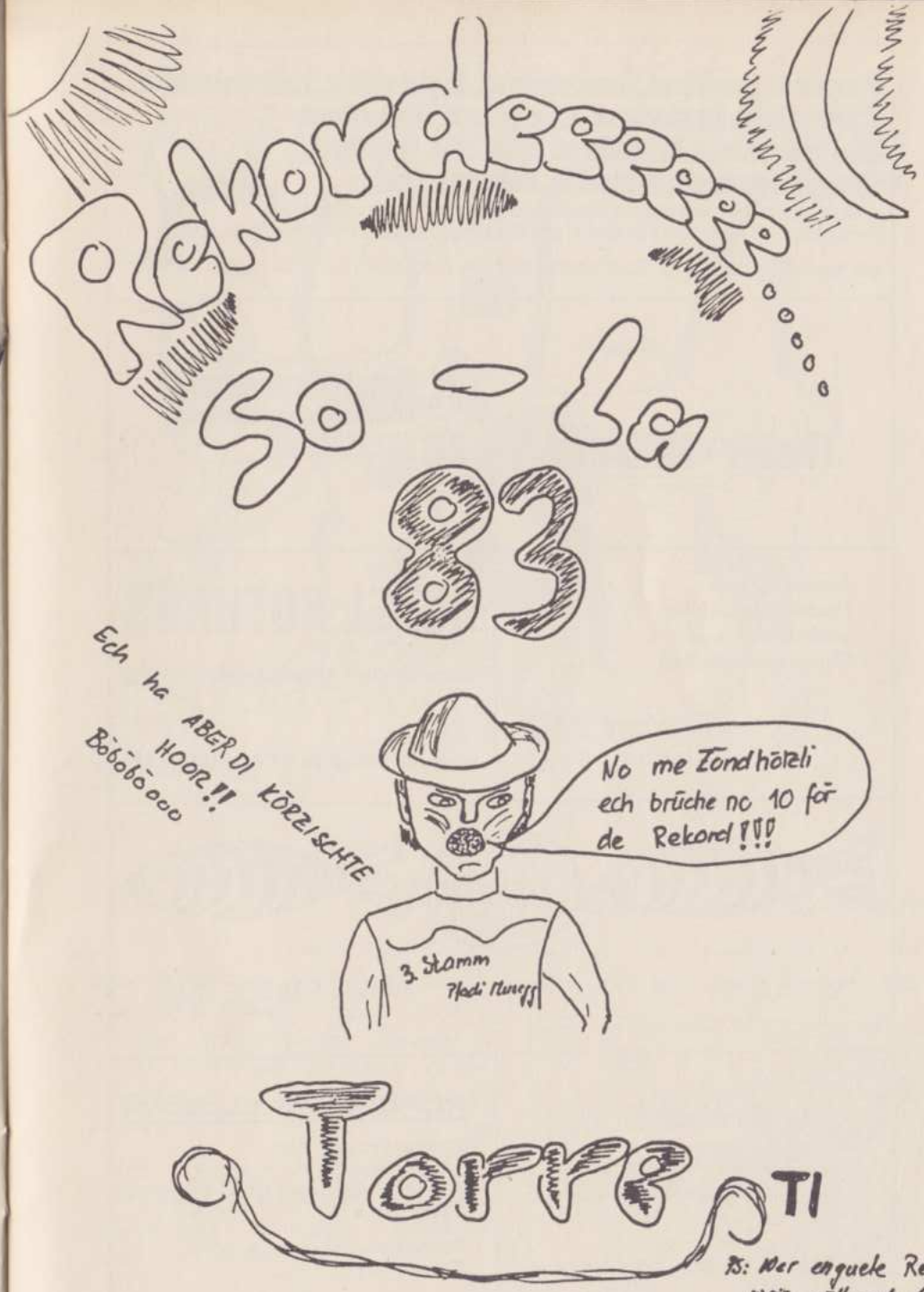
# RELAX



## SO - LA 83 in TORRE

Auf den Bildern sieht man unsere grosse Spielwiese (!) und die Notunterkunft.

ES LEBE DAS PFADIJAHR 83!




PS: Wer enguete Rekord wais söll sech by mer mälde

**Burebrot, Ruchbrot, Tessinerbrot, Joghurtbrot, Halbweissbrot, Pariserbrot, Baslerbrot, Römerbrot, Glutenbrot, Walliserurbrot, Modelbrot, Bürlibrot, Gupfbrot, Weggli, Semmeli, Mutschli, Pausenbrötli....**

...sind nur ein Teil aus unserem täglich frischen Brotsortiment. Daneben backen wir in unserer Konditorei seit 100 Jahren: luuter feini Sache!

Bäckerei-Konditorei Hug, Alpenstrasse 10, 6004 Luzern, 041 51 53 33

TK Bauunternehmung
Hochbau Tiefbau Stollenbau
**Theiler + Kalbermatter AG**
Obergütschrain 2
6003 Luzern

Bauspenglerei
Flachbedachungen
Leichtmetall- und
Chromstahlarbeiten

**Furrer AG**
Luzern

**HOTEL ROTHAUS**

Klosterstraße 4, Luzern, Telefon 22 45 22

empfiehlt sich allen PFADFINDERN

Ø 51 53 53

WEGGISGASSE 28

**Brauchli**

Luzern: Mühlemattstrasse 2-10, Tel. 220496
Emmenbrücke: Eichenstrasse 2, Tel. 55 44 55

HOLZBAU Fenster - Bauschreinerei

KÜHLHAUS LUZERN

Tiefgefrier- und
Lagerräume
für Fleisch, Butter, Früchte,
Eier usw.

Temperaturen von + 10°C
bis - 40°C

5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News
5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News
5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News
5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News
5. Stamm New Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News
5. Stamm mm News 5. Stamm News amm News 5. m News
m Ne mm New News

# SO-LA 83

Dieses Jahr führen wir unser Sommerlager in

## Filisur (GR)

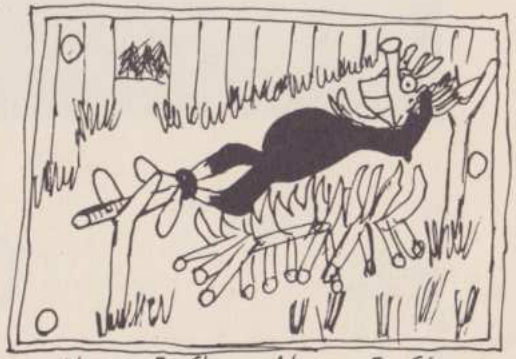
Koordinaten (770/550/171/600)

durch. Der Lagerplatz liegt an der Landwasser in lichtem Wald. Unter dem Motto Pfahlbauer wollen wir uns nicht nur im Beeren- und Kräutersammeln üben, sondern, wie aus nebenstehendem Schnappschuss ersichtlich ist, auch unsere Kenntnisse in Pioneer-technik aufbessern. Der

**5. STAMM**

vom 9.7.83 - 25.7.83
voll in Aktion !

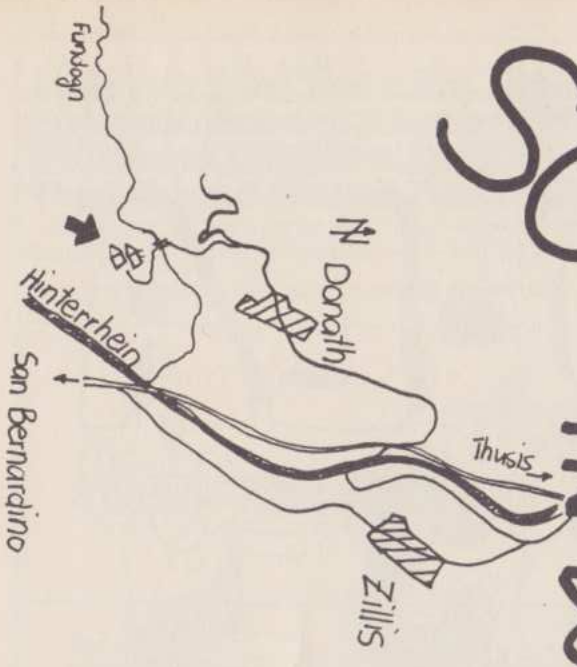
Aus dem 5. Stamm Archiven



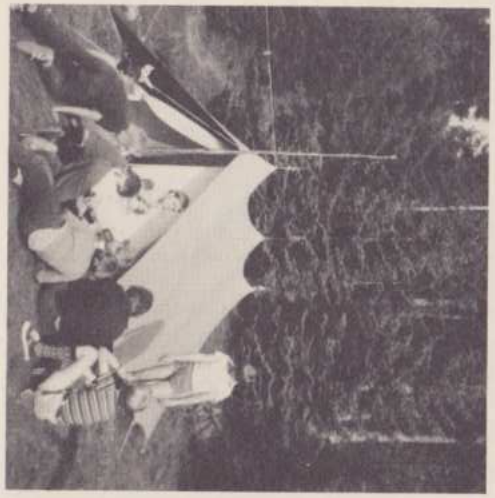
Piano Snoopy

5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm News 5. Stamm

# SOMMERLAGER IN DONATH (GR) 83




9.-23. Juli 1983



7. Stamm
grün/weiss
Abt. Zytturm
Pfadi Musegg Luzern

FAST 83

# Pfadi Uedlige - 7. Stamm

Am 7. Mai war es soweit, die Meute Sioni und wir 7. Stämmler konnten sehr viele Eltern zu einer Lagervorschau begrüssen.
In kurzen Referaten stellten wir uns vor und stellten den Eltern unser So-La Programm vor. Beim anschliessenden Kafi konnten wir viele Bekanntschaften mit den Pfadieltern anknüpfen. Die Begeisterung und die Hilfsbereitschaft der Eltern erfreuten uns sehr. Das zeigte uns, dass die "Pfadi Uedlige" eine lässige Sache ist.
Am darauffolgenden Wochenende konnten wir etwas zur neuen Uedligerkirchenorgel beitragen. Wir Pfader betreuten, auf Vermittlung von Pfadieltern, Stände des Lunaparkes am Orgelbazar.
In stiller Vorbereitung hatten unsere Venner und Jungvenner das Pfingstlager vorbereitet. Am Pfingstwochenende zogen die beiden Patrouillen mit je etwa 6 Pfadern nach Hellbühl ins Pfi-La. Wir Führer schlugen in der nähe der beiden Plätze auch ein kleines Lager auf und besuchten oft die beiden Patr.
Trotz des miserablen Wetters kehrten alle mit einer Super-Laune nach Hause. Noch ein Dank den Köchen: wenn's feiner wär gsih, hättmes nöm chönne ässe. Auch den Eltern herzlichen Dank für den Transport.
Momentan sind wir voll im Planen des So-Las. Wir ziehen mit unseren Zelten vom 9. - 23. Juli nach Donath ins Lager. Donath liegt im Graubünden , zwischen Thusis und Andeer.

Auf ein regenfreies So-La . Eviva 7. Stamm, eviva Pfadi Musegg.

Fock
Hend

P.S. För 7. Stämmler: Es hät no Fondue!

So-La:

Oberläbigsüebig wasss....., so en grosse Platz
met Usichtpläte for zom uf d'.??????
abezluege!
Elterebesuchstag
Fäscht
olym. Feuer vom Tempel holen.
Viele Täuflinge: Veli Näme usefinde.
„Spiel ohne grenzen".
Bade, Sönnele, Spele,
Entdeckungsreisen.
Patrouillentag
!Liebli amole!
de Plausch!

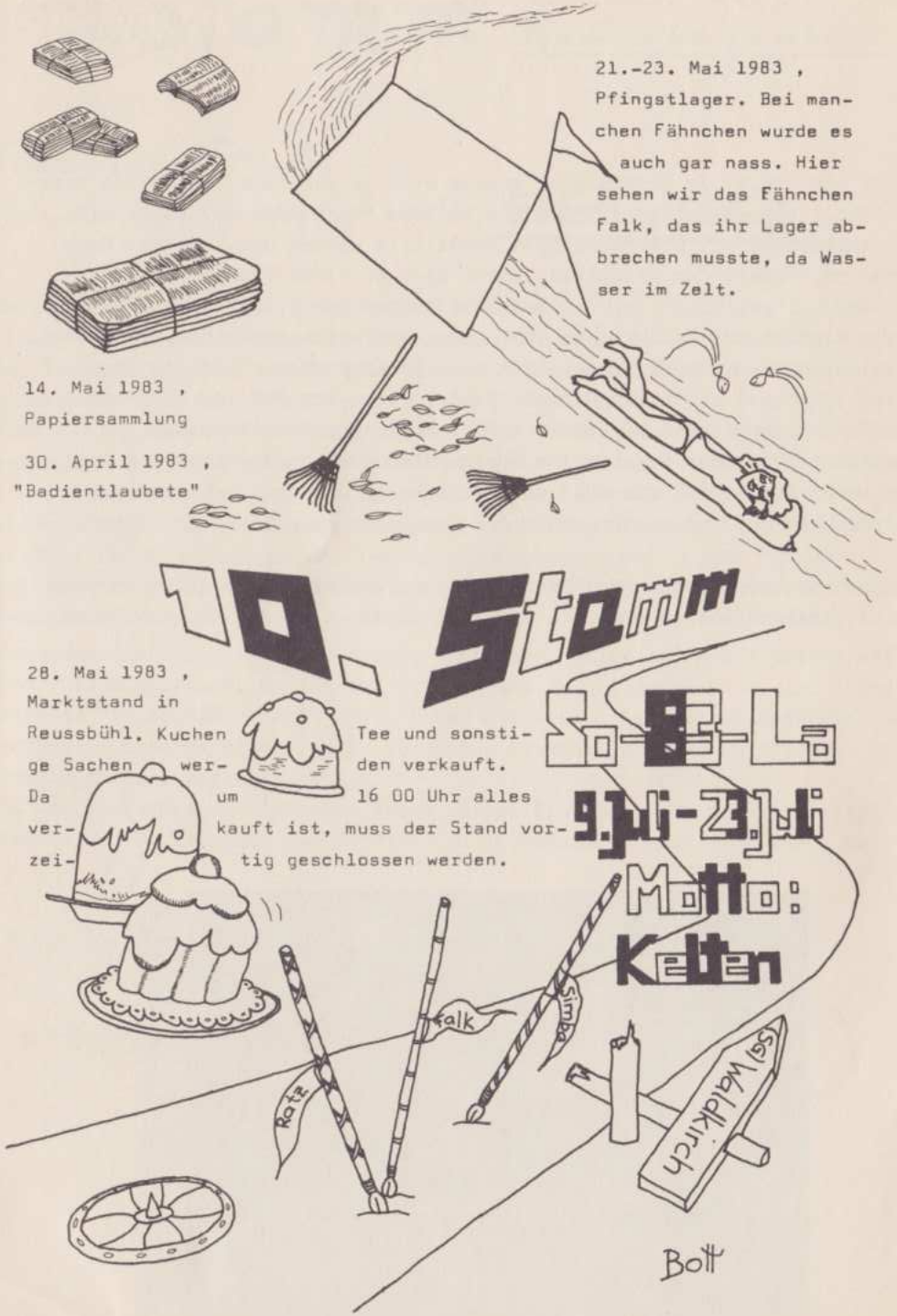
# 9.Stamm Pfadi Ebikon / Buchrain

## Tests, Tips, Trends :
## Aktueller Bericht von unserem Elternabend

Am Samstag, dem 11.Juni, führten wir 9.-Stämmler den jährlichen Informations- und Unterhaltungsabend für unsere Eltern durch. Als um 19.30 Uhr das Programm begann, hatten sich knapp 60 Eltern und Fans im blumengeschmückten Saal der ref. Kirche in Ebikon versammelt.
Nach der Begrüssung durch Stammführer Hamster und dem Vorstellen der Führer und Venner durfte erstmals herzlich gelacht werden: Der Sketch "Im Fernsehstudio" leitete die rund 2½-stündige Show ein. Mit ein paar Dias sowie einem tollen Film vom Elternbesuchstag wurden anschliessend bei Eltern und Pfadern die Erinnerungen ans letztjährige Sommerlager in Les Verrières wachgerufen.Besonderes Aufsehen erregten im Film die Zeitlupenstudien des Seilziehwettkampfes Eltern - Pfadiführer!
Dann war die Bühne frei für unsere Gaststars: Wölfe der Meute Kotuko mit ihrer Ex-Führerin Grimo führten mit enormem Erfolg noch einmal ihr Strassentheater "De Forscher Jakob" auf. Einen weiteren Höhepunkt bildete die Präsentation unserer stammeigenen vertonten Diashow, die wir im März für Werbezwecke zusammengestellt hatten.
In der Folgenden 20-minütigen Pause hatten die Eltern Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen über das Gebotene zu unterhalten. Doch dann wurde es

auch für sie ernst: Im Elternspiel musste sich je ein Paar (von jedem unserer 5 Fähnli eines) in Disziplinen wie Ballone "vertätschen", Kerze mit Zapfen ablöschen, mit Scherenschnitt Pfadililie machen usw. messen. Dank dem grossen Einsatz der Mitspieler wurde dies zu einem Riesenspass.
Vom Präsidenten des Heimvereins konnte man dann die letzten Neuigkeiten über unser geplantes neues Heim erfahren.
Zum Schluss gab es wieder Aerobic für die Lachmuskulatur: Völlig überraschend (für uns) wurde der Sketch "Tests, Tips, Trends" von Song und Hamster zum eigentlichen Höhepunkt und so zum krönenden Abschluss des Abends: Im praktischen Magazin für Konsumenten führten die prächtig "aufgedonnerten" Irma und Gertrud in unverfälschtem Zürcherdialekt interessante Erfindungen vor und rissen damit die Zuschauer zu wahren Lachstürmen hin.
Mit einem rassigen Boogie von Pianist Molch sowie mit einem Abtreten samt Stammruf verabschiedeten sich die 9.-Stämmler um ca. 22.15 Uhr von ihren Eltern.

H.




21.-23. Mai 1983 , Pfingstlager. Bei manchen Fähnchen wurde es auch gar nass. Hier sehen wir das Fähnchen Falk, das ihr Lager abbrechen musste, da Wasser im Zelt.

14. Mai 1983 , Papiersammlung

30. April 1983 , "Badientlaubete"

28. Mai 1983 , Marktstand in Reussbühl. Kuchen Tee und sonstige Sachen werden verkauft. Da um 16 00 Uhr alles verkauft ist, muss der Stand vorzeitig geschlossen werden.

# zu verkaufen

ZYTTURMPULLI

Als Ergänzung zur Uniform, aber auch zum Tragen in der Freizeit und Schule.

Qualität 100 % Baumwolle

Farbe bordeaux, vorne weiss bedruckt mit Sujet "Zytturm"

| Grösse | Preis |
|---|---|
| 128 | 15.50 Fr. |
| 140 | 16.50 Fr. |
| 152 | 17.50 Fr. |
| 164 | 20.-- Fr. |
| S-M-L | 23.-- Fr. |

Die Pullis konnen bei den Einheitsführern oder direkt bei mir bestellt werden:

Claudia Steiner
Elfenaustr. 31
6005 Luzern 44 44 84

Allzeit Bereit und Euses Bescht
Abteilung Zytturm

W E L T N E U H E I T ! ! !
DER LUZERNERLEU PRAESENTIERT:

# LEOHORIZONTE

oder e Leu muess ned of d'Autobahn
DAS ERFOLGREICHE SINGSPIEL
von Niklaus Zeier und Arthur Nager
jetzt auf einer **MUSIK-KASSETTE**

Bestellungen an:

Niklaus Zeier
Berglistr. 28
6005 Luzern

Bestellformular: Ich bestelle verbindlich zum Preis von Fr. 17.--
..... Musik-Kasseten L E O H O R I Z O N T E

Name: Vorname:

Adresse: Unterschrift:

Kuba's Brillen für Wölfli und Wölflitanten,
für Pfader und Führer,
für Rover und A P V,
für A l l e !

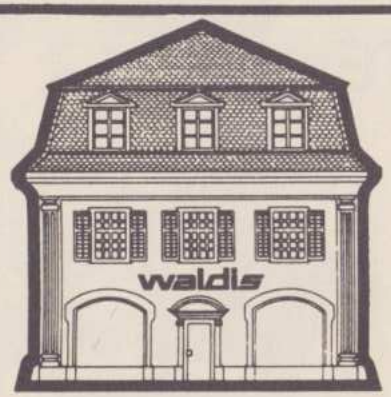
MOOS
OPTIK PHOTO
PILATUSSTRASSE 34 6003 LUZERN

ANKAUF - VERKAUF * MARKEN - ALBEN

Die richtige Spur des klugen
"Märkeler" führt zu

R+B Rölli-Schär AG Philatelie (Göpf, 3./6.Stamm)
Kapellgasse 21, 2. Stock CH-6004 Luzern Telefon 041 51 47 45

## Beachtet beim Einkauf unsere Inserenten !




Bürocenter der Zentralschweiz
Krongasse 8 Bahnhofstrasse 32 Rütligasse 3
Papeterie Büromaschinen Büromöbel
6000 Luzern — Tel. 041-22 75 75
2 Minuten vom Parkhaus
Kesselturm

Für Inserate
René Weibel
Löwengraben 31
6004 Luzern

martin
tapeten
Luzern
Kapellgasse 3 Tel. 041-51 11 66



Anlässlich des Maibummels wagten sich am 29. Mai 35 unentwegte APV-ler und Aktive trotz nicht allzuviel versprechenden Wetterprognosen in den Gütsch- und Sonnenbergwald. Mehr oder weniger schnell fanden die OL-Läufer die verschiedenen Posten (Wurzelstock, westlich Quelle, Bachknie usw.), was sich dann schlussendlich in der Rangliste folgendermassen niederschlug:

Kat. Junioren (Fähnli) 1. EULE 8. Stamm; 2. ILTIS 8. Stamm.

Kat. Gemischt (Familien, Gruppen, Sie + Er etc.) 1. Pfeff + Sisi; 2. Reto + Gusti; 3. Hulot + Piccolo; 4. Puck + Fam.; 5. Müsli + Töchter (inkl. Jürg Abry, keine Tochter von Müsli); 6. Hansruedi + Tochter.

Kat. Elite (Einzelläufer der Superklasse) 1. Töpfli (Wanderpreis); 2. Hans Pontelli; 3. Silo; 4. Fock; 5. Gent; 6.Störchli; 7. Wänte.

Leider fand der geplante Mittagshock im Gigeliwäldli nicht statt(Wetter). Die Läufer kamen aber am Ziel trotzdem zu ihrem RIVELLA und anschliessend ans Duschen traf man sich im Schlüssel bei Speis und Trank. Nach langem Warten erhielten auch noch die letzten Hungrigen ihr verdientes Essen. Anschliessend fand die mit Spannung erwartete Rangverkündigung mit Preisverteilung statt (es gab für jeden etwas). Der Wanderpreis, ein Zinnpokal, ging für ein Jahr an Töpfli Giezendanner.

Zum Schluss noch herzlichen Dank allen Helfern und Teilnehmern.

JOKE
Joe

Pneumatikhaus AG Luzern
Für alli Pnö zum Pnö

Obergrundstrasse 26 Tel.22 34 44

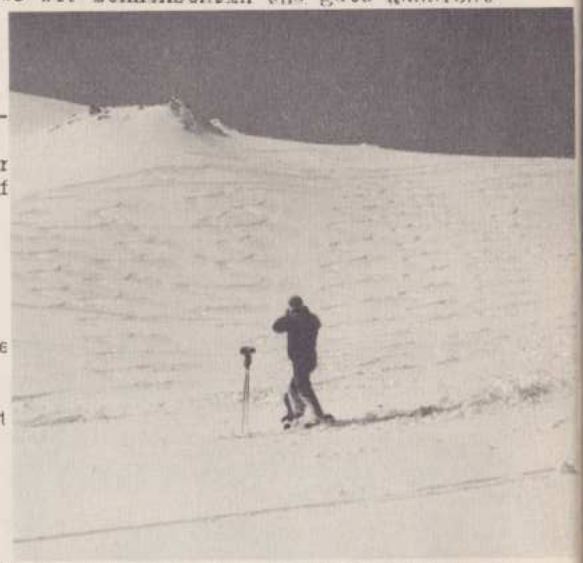
Die Idee: sehr gut!
Die Ausführung: etwelche Geburtswehen...

Die Aktion: AKTIVE ROVERSTUFE, I G S K I T O U R E N

Unter dem Motto "Aktive Roverstufe, IG Skitouren" unternahmen wir zwei Exkursionen:

Die Erste, mit einer Superbeteiligung von 12 Personen (4 Rover und 8 Mitläufer), führte uns IN den Urirotstock (in Isenthal). Leider kamen wir nicht weiter als bis zum Morgenessen, denn draussen schien die Sonne in strömen...

Die zweite Ausfahrt war zwar ein totaler Erfolg im Vergleich zur ersten, jedoch waren wir nur zu viert (Philos, Pfeff, Martin (als Mitläufer) und Schreiberling).
Eigentlich wollten wir zur Tierberglihütte aufsteigen, dort übernachten und anderntags das Sustenhorn bezwingen, jedoch machten uns die Kollegen (Kollegen komnt von legen...) Petrus und Föhn einen halben Strich durch die Rechnung. So wichen wir auf den Giglistock aus, wo wir Sonnenschein und gute Aussicht antrafen. Auf dem Gipfel klickte sich Reinhold Messmer (Philos) die neue Kamera heiss und wurde "Vino a scelta" ausgeschenkt...
Eine Absolute Hammerabfahrt entschädigte für jegliche Aufstiegsstrapazen.
Am Nachmittag kam auch Reinhold Messmer auf seine Rechnung: 2 volle Stunden auf einem Kletterfelsen oberhalb Gadmen sünnelen (am 13. Mai, als es in Luzern einmal mehr REGNETE!).



Uebrigens: In GADMEN trafen wir einen Franzosen, der sich durch Englisch zu verständigen suchte. Er wollte über die geschlossene GRIMSEL ins Wallis und an den Genfersee. Zitat:"Aber dieser Pass hier (zw. Martigny und Aigle!), der ist offen, nicht wahr?..."

Nach diesem gelungenen Anlass bleibt nur zu hoffen, dass die Aktion "AKTIVE ROVERSTUFE" (von Philos ins Leben gerufen) weitergeführt wird. Es stehen noch Surfen, Photografieren, Gitarre etc im Programm. Eventuell wird 1984 oder 85 wieder einmal ein sog. "Gebirgskurs" durchgeführt.

Zu den Bildern:
- nächste Seite: Supper-Aufstieg
- links: Supper-Aussicht
- oben: Supper-Abfahrt

tanti saluti a tutti del TICINO

da Cupfla

ti

HOTEL - RESTAURANT
ZUM GOLDENEN KOPF
Marktgasse 9
8180 **Bülach**
Telefon 01 - 860 39 31

| | | |
|---|---|---|
| Restaurant | — | der gemütliche Treffpunkt |
| Stübli | — | für kulinarische Geniesser |
| Lokalitäten | — | für Hochzeiten, Geschäftsanlässe Familienfeiern, Seminarien etc. |
| Hotelzimmer | — | mit Dusche/WC Radio, TV + ✆ |

WIR BEDIENEN SIE AUCH AM SONNTAG

Familie A. L. Schnider - Moor
und Mitarbeiter
(Göögi, 7.Trupp)

Meine Lieben

Vor mir türmt sich kein grosser Aktenberg auf, und meine Spur-Spalte fällt dementsprechend mager aus.

Ich nehme deshalb voraus, was viele von Euch vielleicht beschäftigt: die Ferien. Allen wünsche ich, a) dass sie überhaupt Ferien machen können, b) dass diese in jeder Beziehung gut verlaufen, c) dass alles stimmt, was im Ferienprospekt drin steht und d) dass alle gesund und erholt nach hause kommen. Ich freue mich auf viele originelle Feriengrüsse; die besten werden in der SPUR publiziert. Die Jury besteht aus mir ganz allein, so gibt es keine Diskussionen! Was mich und meine Frau betrifft sind wir uns inanbetracht der verschiedenen Gsöchti-Beschwerden, die wir wohl unserem Klima der gemässigten Zone Mitteleuropas verdanken, noch unschlüssig, ob wir unsere Glieder einem Moorbrei, einem warmen Schwefelwasser oder dem Mittelmeerwasser übergeben sollen, oder ob wir sie schlussendlich doch wieder dem Reizklima des Hasliberges aussetzen wollen.

Zur Sache des APV's:
Der Kassier hat kürzlich wieder zur Jagd auf unsere Portemonnaies geblasen! Fünfzehn Franken kostet uns die Mitgliedschaft bei APV und Heimverein jährlich, aber dafür bekommt Ihr ja viermal im Jahr die SPUR und ein Fünfliber geht bekanntlich an den Heimverein, der besonders von der Hilfe der Ehemaligen lebt. Also, macht dem Kassier keine Stämpeneien!

Veranstaltungen

Am 16. April 1983 traf sich der Vorstand zum Vorstandsessen. Zur Beruhigung der Gemüter sei erwähnt, dass der Kassier eine Finanzbarrière aufstellte, sodass die Teilnehmer selber zahlen mussten, was mehr kostete. Die Rechnungsrevisoren mögen sich das merken !

Des unsicheren Wetters musste der Maibummel abgesagt werden. Besten Dank dem Präsidenten und dem Vorstand für die grosse, leider vergebliche Arbeit.

Chrosimosi

Am 18. Juni 1983 heirateten Silvio Covi, "Tempo", ehem. 6. Stamm und Barbara Onder in Werthenstein. Das Paar wird die Schweiz Mitte Juli für zwei Jahre verlassen. Adresse: Centre forestier, B.P. 117, Morondava, Madacascar. Das Paar erwarten massenhaft versprochene Besuche. - Vielleicht schickt uns Tempo gelegentlich einen Bericht für die SPUR ?

Bei Madlena und Guido Hammer, alias "Wetz", 3. Stamm, Untermattstrasse 14, 6048 Horw, ist am 8. April 1983 URS geboren worden.

Wir gratulieren zur Heirat und zum Nachwuchs herzlich und wünschen beiden Familien gutes Gedeihen.

Ursi Horst und Bruno haben meine Aufgabe, die ich ihnen in der letzten SPUR gestellt habe, glänzend gelöst und dafür die versprochene Belohnung erhalten. Es galt bekanntlich darum, meinen ersten Heimatort herauszufinden. Für alle Gwundrigen: Es handelt sich um das stolze, alte und edle Städtchen Lichtensteig. Dieses verfügt über 22 Beizen und hat den bekanntesten Kalbermarkt der Ostschweiz. Dorthin habe ich Ursi und Bruno allerdings nicht geschickt, sondern eben ins Rathaus.

Von Pierre-Dominique Hool, v/o Joli, erhielt ich eine Karte folgenden Inhalts: "An diesem Dienstag (29.3.) vor genau zwanzig Jahren wurde "Das Ei des Kolumbus" zum erstenmal aufgeführt. Ab und zu höre ich mir die Schallplatte wieder an und freue mich auf das Abschiedsduett "Chäs ond Brot". - Ech au, sage ich dazu und vielen wird es ebenso gehen. Danke Joli fürs Drandenken.

Adressänderung: Walter Lips, ehem. Hausvater im Pfadiheim, wohnt nun im Rank 16, 6006 Luzern und ist unter Tel. Nr. 36 58 68 zu erreichen. Herzliche Grüsse und beste Wünsche gehen hiermit zu Herrn Lips.

Aus Zypern erreichten mich erste Feriengrüsse, und zwar von Chosli und Schwester Helena. Die Quintessenz seines Gedichtes: "Lieber hier ein kühles Bier, als zum z'Morgen ein Kefir". - Aber Kefir wäre halt doch xönder, Chosli !!

In diesem Sinne empfangt alle meine herzlichsten Grüsse:

Stel

L e o  P E T E R

ist am 27. März 1983 im 57. Altersjahr gestorben. Leo war während der Kriegsjahre bei den Rotschwarzen.

---

Unseren Kameraden der ersten Garnitur teilen wir mit, dass am 24. März 1983 in Genf

A l f r e d  S E I N E T

im Alter von 73 Jahren gestorben ist.

---

Den Trauerfamilien entbieten wir unser herzliches Beileid. Die beiden bei all jene, die sie kannten, in der Erinnerung weiterleben.